

Richtiges lüften - für bessere Wohnqualität

Behaglichkeit und Komfort sind Attribute, die sich jeder für sein Zuhause wünscht. Sie tragen zum Wohlbefinden und der Gesundheit der Bewohner bei.

Durch die energieeffiziente Bauweise werden nahezu luftdichte Gebäudehüllen erreicht. Denn nur so können die geforderten Energieeinsparungen realisiert werden.

Die neuen hochwertigen Fenster und Türen, nach den Richtlinien der RAL-Montage perfekt eingesetzt, haben hervorragende Dichtungseigenschaften.

Ohne Lüften kann die relative Luftfeuchtigkeit aufgrund der luftdichten Gebäudehülle nicht entweichen. Daraus kann dann schlechte Raumluft, Tauwasserbildung und auch Bakterien- und Schimmelbildung resultieren.

Regelmäßiges Lüften reguliert die Luftfeuchtigkeit und sorgt für angenehmes Raumklima. Damit beim Luftaustausch keine wertvolle Energie verloren geht sollte besonderer Wert auf regelmäßige, intensive Lüftung gelegt werden.

Beim Lüften gilt grundsätzlich: Lieber kurz und häufig als dauerlüften! Beachten Sie, gekippte Fenster haben einen minimalen Luftaustausch und vergeuden Energie.

Stoß- und Querlüftungen sind die ideale Alternative. Bei Stoßlüftungen werden die Flügel komplett ca. 5 bis 15 Minuten geöffnet. Bei Querlüftungen sollten die gegenüberliegenden Räume gleichzeitig stoßgelüftet werden.

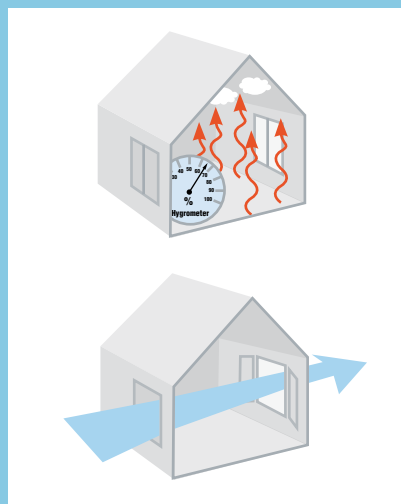
Täglich zweimal Lüften reicht bei älteren Immobilien. Bei Häusern, die nach KfW 60- oder KfW 40-Standard gebaut sind, ist konsequentes Lüften notwendig, alternativ hierzu wäre ein nutzungsunabhängiges Lüftungskonzept.

Um Energie zu sparen, empfiehlt es sich die Thermostatventile während der Lüftung zu schließen. Damit Wände und Möbel nicht auskühlen, sollten nachstehende Lüftungstipps beachtet werden:



TIPP

- Lüften Sie mindestens zweimal täglich (morgens und abends)
- Achten Sie darauf, dass die Wände nicht auskühlen
- Fenster komplett öffnen und Heizungsthermostat während der Lüftungsphase zurück drehen
- Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit wie Küche, Bad, etc. mehrmals täglich für einige Minuten lüften



Das sollten Sie wissen:



Die Raumluft enthält Feuchtigkeit, die in Form von Wasserdampf angereichert wird. Gleich ob beim Schlafen, Arbeiten, Kochen, Duschen oder durch Zimmerpflanzen, laufend wird Feuchtigkeit an die Raumluft abgegeben. Statistiken belegen, dass in einem Vierpersonenhaushalt täglich ca. 12 Liter Feuchtigkeit in die Raumluft gelangen.